

Wutöschingen

18.06.2015

# Rockiges auf dem Schulhof

Musikverein Wutöschingen lädt am 20. und 21. Juni zu einem Open-Air-Midsommer-Fest. Kostproben aus Der Watzmann



Der Musikverein Wutöschingen begrüßt am kommenden Wochenende, 20. und 21. Juni, den Sommer mit einem zweitägigen Open-Air-Midsommer-Fest, das neben kulinarischen Genüssen und Geselligkeit vor allem eines verspricht: Eine bunte Vielfalt an musikalischer Unterhaltung auf hohem Niveau.

Der Schulhof vor der Alemannenhalle wird zur Freiluftbühne für ein Wochenende voller Musik, schöner Melodien aus allen Stilrichtungen, die für jeden Geschmack etwas bieten. Dazu sorgt der Musikverein Wutöschingen mit Köstlichkeiten vom Grill, kühlen Erfrischungen oder süßen Verführungen vom Kuchenbuffet für das leibliche Wohl seiner Gäste. Das Midsommernachtsfest startet am Samstag um 14 Uhr mit einem Jungbläserakkord. Sechs junge Jugendbläsergruppen oder Bläserklassen aus dem

Kreisgebiet präsentieren dabei ihr Können. „Es ist uns wichtig, auch jungen Musikern eine Plattform zu bieten“, erklärt Thomas Bächle, Vorstand beim Musikverein Wutöschingen.

Ab 17 Uhr wird der Dämmerchoppen eingeläutet. Nur wenig später wird es urig auf der Festbühne, denn die Auffi-Muassi-Band aus Jestetten ist zu Gast beim Midsommernachtsfest und präsentiert den Besuchern unterhaltsame Kostproben aus ihrem Kult-Rustical Der Watzmann. Wer sich von der Musik der Auffi-Muasi-Band mitreißen lässt, kann sich auch vor Ort schon mit Karten für die beiden geplanten Watzmann-Aufführungen am 23. und 24. Oktober in Wutöschingen eindecken, denn der Musikverein Wutöschingen, als Gastgeber startet den Vorverkauf in der Midsommernacht. Ab 21 Uhr wird es rockiger auf der Bühne. Die Waldshuter Live-Band „Few Ladies & The Sharp Shaved Sharks“ sind bekannt für messerscharfen Akustik-Groove und begeistern mit unplugged Versionen großer Hits aus Rock, Pop und Soul. Beschaulicher startet der Sonntag ab 11 Uhr mit dem Frühschoppenkonzert des Musikvereins Fützen. Anschließend übernimmt der Musikverein Untermettingen das musikalische Zepter. Der Eintritt ist an beiden Tagen frei.